

Die **Pandane** (Pandang oder wohlriechender Schraubenbaum), *Pandanus odoratissimus*, mit schraubensförmig angeordneten Blättern, ist ebenfalls auf den Südsee-, den Sunda-Inseln und in Vorderindien heimisch. Er hat palmenartigen Wuchs, wird 5–6 m hoch und ruht gleich dem Mangrovebaum auf einem Luftwurzelgestül. Aus seinen wohlriechenden Blüten entstehen wohlriechende Früchte, die gleichfalls als Volksnahrung dienen.

In Kaiser-Wilhelmsland findet sich auch der merkwürdige **Banienbaum** (*Ficus indica*, indischer Feigenbaum, s. Abb. § 361), ein Charakterbaum Ostindiens, wie auch sein Verwandter, der von uns in Zimmern gezogene Gummibaum (*Ficus elastica*). Der Banienbaum sendet aus seinen Ästen Luftwurzeln herab, die sich in die Erde senken und neue Stämme erzeugen, so daß aus einem Baum im Laufe der Jahrhunderte ein ganzer Wald entsteht. Man gewinnt aus ihm Kautschuk.

Er ist den Brahmanen heilig, während eine andere *Ficus*-art (*F. religiosa*, Pappelfeigenbaum) von den Buddhisten verehrt wird. „Aus dem Vorkommen des einen oder des andern Baumes bei den Tempelruinen kann man entscheiden, ob Brahmanen oder Buddhisten das Heiligthum weihen.“ Andere *Ficus*-arten sind außer dem oben genannten Gummibaum, der hauptsächlich das indische Kautschuk liefert, *F. Sycomoros*, die Sykomore oder ägyptische Feigenbaum und *F. caria*, gemeiner Feigenbaum, der in den Mittelmeerländern wächst und die besagten Früchte trägt.



Abb. § 361. Baniane.

§ 362

3. Tierwelt. Im Gegensatz zu dem reichen Pflanzenwuchs ist die Tierwelt nur dürrig.

Raubtiere und Affen, wie überhaupt die größeren Säugetiere, fehlen vollständig. Dagegen finden sich die für Australien charakteristischen Beuteltiere, wie das Känguruh und der Beutelbär. Die Plattentiere sind durch den Fliegenden Hund vertreten¹⁾. Unter den zahlreichen Vögeln — Neu-Guinea ist das „Zauberland der Ornithologen (Vogelkenner)“ — überwiegen Papageien und Tauben. Wie auf allen Südsee-Inseln finden wir auch hier den Paradiesvogel. Ein Charaktervogel der Insel ist der strauffartige Kasuar, der dem Emu des australischen Festlandes nahe verwandt ist. — Unter den Reptilien sind die Krokodile und Seeschildkröten und aus der niederen Tierwelt die häufig vorkommenden Perlmuscheln zu merken. Giftschlangen fehlen. Für den Handel ist ferner eine Art Tierpflanze, *Holothuria edulis*, Trepang, Seegurke, von Bedeutung. Sie lebt an den seichten Korallenküsten, wird mannigfach zubereitet und in bedeutenden Mengen in den Handel — namentlich nach China — gebracht.

c) Bewohner. Bodennutzung usw.

§ 363

§ 480. Während die Sunda-Inseln von Malaien, die Karolinen, Marianen und die Marshall-Inseln von Mikronesiern und die übrigen Südsee-Inseln von Polynesiern bewohnt werden, finden wir auf Neu-Guinea und dem Bismarck-Archipel die den Australnegern nahestehenden Melanesier oder Papuas, einen auf sehr niedriger Kulturstufe stehenden Stamm,

¹⁾ 40 cm lang, 1½ m spannend, im Gegensatz zum Vampir Südamerikas ein harmloses, nur von Früchten lebendes Tier.